

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 31.01.2019

Neue Gebührentabelle im Kitabereich auch für Studierende mit Kind/-ern anwenden

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport prüft analog zu allen anderen Eltern-Kind-Initiativen (EKIs), inwieweit der Träger „Studentische Eltern-Kind-Initiative e.V.“, welcher aktuell weder durch die Münchner Förderformel noch durch das „EKI-Fördermodell“ unterstützt wird, von der Neufassung der Gebührentabelle zum 01.09.2019 profitieren kann.

Begründung:

Der Trägerverein Studentische Eltern-Kind-Initiativen e.V. stellt derzeit in seinen Einrichtungen 500 KiTa-Plätze zur Verfügung. Diese Plätze orientieren sich an den Bedürfnissen der Studierenden der Hochschulen sowie auch des dort tätigen Personals. Viele Plätze werden an Studierende vergeben, die aus dem In- und Ausland nach München kommen um ihr Studium hier für eine begrenzte Zeit fortsetzen. Daher werden kurze Vorlaufzeiten benötigt, denn viele Studierende können ihren Studienort erst kurzfristig angeben. Gleichzeitig ist gewünscht, dass die Betreuung der Kinder in Hochschulnähe erfolgt um Studium und Kinderbetreuung zu vereinbaren.

Insgesamt bietet der Träger eine hochflexible Betreuungsleistung für Studierende mit Kindern an, welche einer großen Nachfrage unterworfen ist und in dieser Stadt dringend benötigt wird. Da der Trägerverein derzeit aus verschiedenen Gründen weder über die Münchner Förderformel noch über das EKI-Modell bezuschusst wird, ergibt sich für den Trägerverein und das Studentenwerk München bei der Umstellung auf die neue Gebührentabelle ein großes Problem. Da die Betreuung in allen Einrichtungen innerhalb der Münchner Förderformel ab dem 01.09.2019 erheblich günstiger wird, profitieren Eltern-Kind-Initiativen derzeit nicht davon. Um eine Benachteiligung dieser Einrichtungen zu vermeiden, hat der Stadtrat im Oktober 2018 per Änderungsantrag beschlossen zu überprüfen, inwieweit auch Eltern-Kind-Initiativen von der neuen Gebührentabelle profitieren können. Für den Träger Studentische-Eltern-Kind-Initiativen e.V. stellt sich diese Problematik in besonderer Weise, da er bisher auch nicht Teil der EKI-Förderung war und bisher außen vor blieb.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Katrin Habenschaden Anja Berger Sabine Krieger Jutta Koller
Oswald Utz Sebastian Weisenburger
Mitglieder des Stadtrates